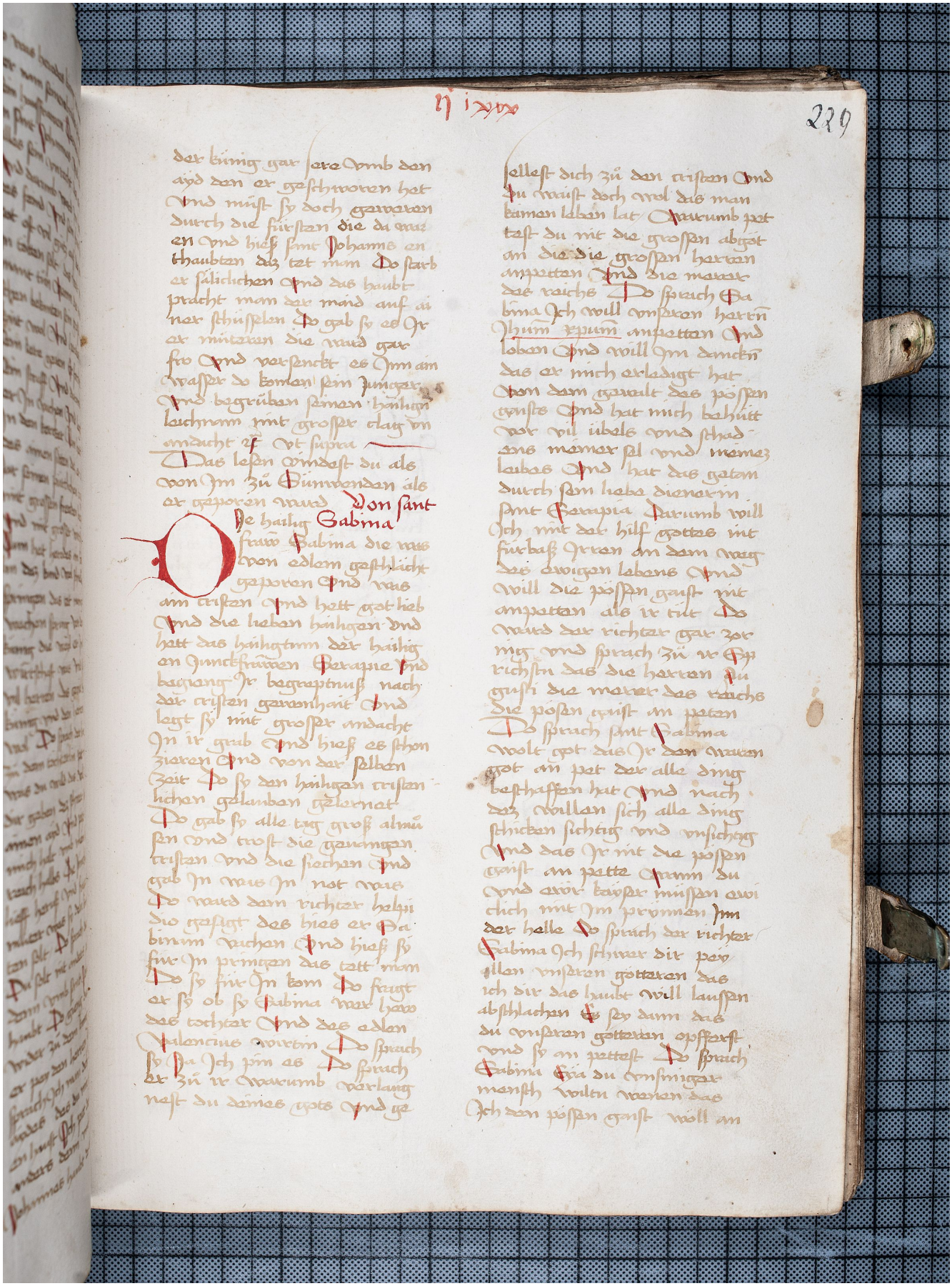
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



229

der kunig gar sere umb den
aid den er gesworen het
und must sy doch garwaren
durch die fürsten die da wa
ren und hiess sant Johanns en
thaubten dz tet man. Do starb
er sälichlichen und das haubt
pracht man der maid auf ai
ner schüssel. Do gab sy es ir
er mitzaren die waid gar
fro und versenkt es im am
wasser do kamen sein junger
und begrüben seinen heiligen
leichnam mit grosser clag un
andacht. Et supra

Das lesen findest du als
von im zu Dunwendan als
er geboren ward

Von sant Sabina

Die heilig
frau Sabina die was
von edlem geschlicht
geboren und was
ain cristen und hett got lieb
und die leben heiligen und
hatt das heiligtum der heilig
en junckfrauen Serapie und
begiang ir begraptnuss nach
der cristen gewanheit und
legt sy mit grosser andacht
in ir grab und hiess es schon
zieren und von der selben
zeit do sy den heiligen cristen
lichen glauben gelernet
do gab sy alle tag gross almu
sen und trost die gefangen
cristen und die siechen und
gab im was im not was
do ward dem richter heim
lich gesagt des hies er Sa
binam fachen und hiess sy
fur im pringen das tatt man
do sy fur im kam do fragt
er sy ob sy Sabina war haw
des tochter und des edlen
Valentius weirtin do sprach
sy Ja ich pin es do sprach
er zu ir warumb verlaug
nest du dames gots und ge
sellest dich zu den cristen und
du weist doch wol das man
keinen leben lat warumb pet
tast du mit die grossen abgot
an die die grossen herren
anpetten und die maister
des reiches do sprach Sa
bina Ich will unseren herren
Ihesum Xpum anpetten und
loben und will im danken
das er mich erledigt hat
von dem gewalt des pösen
geists und hat mich behütt
vor vil übels und schad
ens meiner sel und meines
leibes und hat das gelaten
durch sein liebe dienerin
sant Serapia darumb will
ich mit der hilf gottes mit
furbass geren an dem weg
des ewigen lebens und
will die pösen geist nit
anpetten als ir tut do
ward der richter gar zor
nig und sprach zu ir Ey
richsin das die herren du
grüssi die maister des reichs
die pösen geist an petten
do sprach sant Sabina
wolt got das ir den waren
got an pet der alle ding
besthaffen hat und nach
dz wollen sich alle ding
stricken sichtig und unsichtig
und das ir mit die pösen
geist an pettet. Nun du
und ewr kaiser müssen ewi
clich mit im prinnen im
der helle do sprach der richter
Sabina Ich schwer dir bei
allen unseren göttaren das
ich dir das haubt will laussen
abschlachen es sey dann das
du unseren göttaren opfferest
und sy an pettest do sprach
Sabina sia du unsinniger
mensch woltu warten das
ich den pösen geist woll an